

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1860

Samstag, 3. März 1979

Blatt 527

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Penzing: Citybus für die Kordon-Siedlung
(rosa)

Lokal: Die Rettung im Jänner: Fast 50 Prozent der Einsätze
in Wohnungen
(orange)

Wirtschaft: Beträchtliche Umsatzsteigerung beim Lager- und Kühlhaus
(blau)

L o k a l :

=====

die rettung im jaenner:

fast 50 prozent der einsaetze in wohnungen

1 wien, 3.3. (rk) die belastung des staedtischen rettungsdienstes durch einsaetze in wohnungen wird immer groesser: so intervenierten die aerzte des rettungsdienstes im jaenner dieses jahres 2.114 mal in wohnungen. dies ist bei insgesamt 4.397 ausfahrten ein anteil von fast 50 prozent.

bei den erste hilfe-leistungen fuer 1.824 verletzte stehen wieder die verkehrsunfaelle an der spitze mit 363 verletzten personen. ferner gab es unter anderen 100 betriebsunfaelle, 81 sportunfaelle und neun unfaelle bei haeuslicher arbeit.

an der spitze der interventionen des staedtischen rettungsdienstes steht aber auch immer wieder der herzalarm. im jaenner hatte die rettung bei 119 herzinfarkt-patienten und 213 anderen herz-erkrankungen zu intervenieren.

insgesamt half die rettung bei 2.377 akut erkrankten personen. darueber hinaus musste die rettung bei 68 selbstmordversuchen intervenieren, wobei in zwei faellen jede hilfe zu spaet kam. der krankenbefoerderungsdienst transportierte 5.940 patienten und legte insgesamt 69.218 kilometer zurueck. an das wiener rote kreuz wurden 372 einsaetze und an den arbeiter samariter-bund 340 einsaetze abgegeben. seitens des "klapperstorches" wurde die hilfe der rettung vier mal in anspruch genommen und vom rettungsdienst geburtshilfe geleistet. (zi)

++++

k o m m u n a l :

=====

penzing: citybus fuer die kordon-siedlung

2 wien, 3.3. (rk) in einem einstimmig angenommenen antrag verlangt die bezirksvertretung penzing, die errichtung einer verbindungslinie - citybus - von der strassenbahnlinie '52 b' zur linie '46 b' (ulmenstrasse-kordon-jubilaeumswarte-johann staud-strasse).

fuer die bewohner der kordon-siedlung und fuer die zahlreichen erholungssuchenden ist die verbindungslinie dringend notwendig, heisst es in der begruendung.

dieser antrag stellt die wiederholung eines schon fruener von der bezirksvertretung einstimmig verabschiedeten antrages dar. der von den befassten stellen genannte ablehnungsgrund, dass zuerst anderswo buslinien eingerichtet werden muessen, kann von der bezirksvertretung des 14. bezirks nicht ohne widerspruch hingenommen werden. nach ansicht der bezirksvertretung fuer den 14. bezirk ist die absolute dringlichkeit zur errichtung der geforderten verbindungslinie gegeben. (ka)

++++

w i r t s c h a f t :

=====

betraechtliche umsatzsteigerung beim lager- und kuehlhaus

3 wien, 3.3. (rk) auf zum teil betraechtliche umsatzsteigerungen kann die wiener staedtische lager- und kuehlhaus ges.m.b.h. im vergangenen jahr hinweisen. so stieg das volumen des gesamten lagergeschaeftes von 191.688 tonnen um 5,4 prozent auf 202.095 tonnen. beim trockenen umschlag bahn-strasse und strasse-bahn verzeichnete man 1978 eine geradezu explosive steigerung von 743 tonnen auf 48.854 tonnen, das sind rund 650 prozent. beim schiffsumschlag betrug das plus 11 prozent (1977: 92.648 tonnen, 1978: 102.989 tonnen).

dem gegenueber steht ein 10-prozentiger rueckgang von 16.940 auf 15.218 tonnen beim durchzug und eine stagnation im containergeschaeft.

durch den intensiveren gueterumlauf konnte der durchschnittliche lagerbestand geringer als im jahr zuvor gehalten werden. ein rueckgang beim waggonumlauf ist nicht nur auf das vordringen des lkw-verkehrs, sondern auf die bessere auslastung der waggons zurueckzufuehren.

bei den ein- und auslagerungen rangierten im geschaeftsjahr 1978 getreide und oelsaaten mit 106.160 tonnen an der spitze. dann folgen fleisch, gefluegel, wild (19.200 tonnen), tiefgekuehltes obst und gemuese (16.004 tonnen) sowie mineralische und chemische produkte (10.204 tonnen).

fuer neuer rechnet die wiener staedtische lager- und kuehlhausgesellschaft mit einer steigerung des container-umlaufs, da mit jahresende ein vertrag mit einer containerfirma in kraft getreten ist. bereits in den ersten monaten des laufenden jahres wurden neuerlich grosse mengen von getreide im rahmen des polen-exports aus den speichern der gesellschaft abdisponiert. so dass zur kommenden ernte dem getreidehandel und der heimischen landwirtschaft genuegend speicherraum angeboten werden kann.

mit 1. jaenner 1979 wurden die kuehlhaeuser aus dem bisherigen

3. maerz 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 531

verband ausgeklammert und der neugegruendeten wiener kuehlhaus-
frigoscandia gesellschaft uebergeben. im herbst dieses jahres wird
das lager brigittenau in den hafen freudenau uebersiedeln, da im zug
der errichtung des wiener hochwasserschutzes der handelskai abge-
siedelt werden muss. (wabvg)

++++